

# DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS

## NOMINIERUNGEN 2017





**DEUTSCHER  
JUGENDLITERATUR  
PREIS  
NOMINIERUNGEN  
2017**

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.  
Steinerstraße 15, Haus B  
81369 München  
[www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

---

# INHALT

Vorwort	3
<b>Infos zum Preis</b>	4
<b>Kritikerjury</b>	5
Nominierungen der Kritikerjury	6
Jurybegründungen Bilderbuch	8
Jurybegründungen Kinderbuch	20
Jurybegründungen Jugendbuch	32
Jurybegründungen Sachbuch	44
<b>Jugendjury</b>	56
Nominierungen der Jugendjury	57
Jurybegründungen der Jugendjury	58
<b>Sonderpreisjury</b>	70
Nominierungen Sonderpreis „Neue Talente“	71
Jurybegründungen der Sonderpreisjury	72
Zahlen zum Deutschen Jugendliteraturpreis	78
Praxisseminare „Preisverdächtig!“	79
Der Arbeitskreis für Jugendliteratur	80
Impressum	81

# VORWORT



Von Angsthasen, Gorilladamen und der großen Liebe – die Nominierungsliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis umfasst ein weites Panorama abenteuerlicher Orte, interessanter Figuren und spannender Handlungen. Von philosophisch bis humorvoll, bildreich, facettenreich und von

hoher literarischer Ausdruckskraft – es lohnt sich, die hier vorgestellten Bücher zu entdecken!

Ausgewählt wurden sie von der Kritikerjury und von der Jugendjury. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der Sonderpreis „Neue Talente“. Dafür hat die Sonderpreisjury erstmals drei deutsche Autorinnen und Autoren nominiert, die 2016 ein erstes herausragendes Werk vorgelegt haben. Der Sonderpreis „Neue Talente“ nimmt gezielt den deutschen Nachwuchs in den Blick, um neue Leistungen sichtbar und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Wie der Sonderpreis für das Gesamtwerk wird auch der Sonderpreis „Neue Talente“ künftig im jährlichen Wechsel an Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer, Illustratorinnen und Illustratoren vergeben.

Am 13. Oktober 2017 werden die Preisträgerinnen und Preisträger auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet. Aber bis dahin sollen erst einmal die nominierten Bücher im Mittelpunkt stehen und in möglichst viele Kinderhände, in Familien, Bibliotheken, Schulen und Buchhandlungen gelangen. Helfen Sie dabei, diese einzigartigen Geschichten und großartigen Sachbücher bekannter zu machen!

Manuela Schwesig

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Stifterin des Deutschen Jugendliteraturpreises

# INFOS ZUM PREIS

Jedes Jahr erscheinen über 9.000 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert, wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

600 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 eingereicht. Drei ehrenamtliche Juries – die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury – sind für die Auswahl verantwortlich. Ihre Nominierungen wurden am 23. März 2017 auf der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben. Die Preisträger werden am 13. Oktober 2017 auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet.

## DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IM ÜBERBLICK



Gesamte deutschsprachige  
Kinder- und Jugendbuchproduktion



Veröffentlichungen  
deutscher Autoren,  
Illustrationen, Übersetzer

### KRITIKERJURY



vergibt die  
Preise in den Sparten:  
> Bilderbuch  
> Kinderbuch  
> Jugendbuch  
> Sachbuch

### JUGENDJURY



vergibt den  
> Preis der  
Jugendjury

### SONDERPREISJURY



vergibt die  
Sonderpreise für  
> Gesamtwerk  
> „Neue Talente“

# DIE KRITIKERJURY 2017

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: der Vorsitzenden und je zwei Experten in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt sie sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen die Sieger gekürt werden.

Die Kritikerjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Die Jurymitglieder können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.



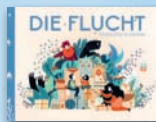
Die Kritikerjury 2017,  
von links unten im  
Uhrzeigersinn:  
Dr. Inger Lison,  
Carola Pohlmann,  
Maren Bonacker,  
Prof. Dr. Anita Schilcher,  
Prof. Dr. Jan Standke,  
Anke Märk-Bürmann,  
Birgit Müller-Bardorff (Vorsitz),  
Christine Hauke-Dreesen  
und Birgit Weidt.



Ab 4



Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 6



Ab 7



Ab 9



Ab 10



Ab 12



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 3



Ab 5



Ab 6



Ab 9



# NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY



Ab 5



Ab 6

**BILDERBUCH**



Ab 11



Ab 12

**KINDERBUCH**



Ab 14



Ab 15

**JUGENDBUCH**



Ab 10



Ab 11

**SACHBUCH**

Heinz Janisch • Helga Bansch

# Kommt das Nashorn



JUNGBRUNNEN

Heinz Janisch (Text) • Helga Bansch (Illustration)

## **Kommt das Nashorn**

Jungbrunnen Verlag

ISBN 978-3-7026-5895-3

14,95 € (D), 14,95 € (A)

Ab 4



© Brigitte Friedrich

**HEINZ JANISCH**  
AUTOR

geboren 1960 in Güssing/Österreich, gestaltet und moderiert Hörfunksendungen für den ORF und schreibt sowohl Kinderbücher als auch Bücher für Erwachsene. Er ist u.a. Träger des Österreichischen Staatspreises für Kinderlyrik 2005.

„Kommt das Nashorn. / Schönes Gebirge. / Sitzt so eine Schneeflocke oben / Und zwitschert.“

So beginnt der poetische Text von Heinz Janisch. Ein großes graues Nashorn stampft durch die Savanne und braucht sogar eine Doppelseite für seine immense Fülle. Auf seinem Rücken, diesem „schönen Gebirge“, sitzt ein kleiner Vogel, weiß und leicht wie eine Schneeflocke. Ein Erdmännchen beobachtet die beiden und führt den Leser durch die Geschichte. Alle kommen beim Nashorn vorbei, aus der Luft und aus dem Wasser, um „Guten Tag“ zu sagen und zu fragen: „Wie geht's?“ Zerknauscht gesteht das Nashorn, dass es davon träumt, anders zu sein.



© Verlag Jungbrunnen

**HELGA BANSCH**  
ILLUSTRATORIN

arbeitete viele Jahre als Volksschullehrerin, bevor sie sich als Illustratorin und Künstlerin selbständig machte. Sie erhielt viele Auszeichnungen, zuletzt den Evangelischen Buchpreis für *Die Rabenrosa* (Jungbrunnen).

Helga Bansch erzählt das in ihren Bildern weiter, allerlei Flügel und rote Luftballons malt sie dem traurigen Nashorn auf seinen ledrigen Rücken und schneeflockenleicht schwebt es in seiner Phantasie durch die Luft. Durch seine Aufrichtigkeit erfährt das Nashorn, wie gut es ist, man selbst zu sein. Für die anderen Tiere ist das Nashorn genau so richtig, wie es ist, und doch ist ihnen sein Wunsch nicht unbekannt.

Janischs Text erinnert an Gedichtformen wie Haikus oder ELFchen, seine Wortschöpfungen erzeugen Bilder im Kopf, die Helga Bansch aufgreift und in wenigen Farben und mit gekonntem Strich zeichnet. Beide arbeiten mit Gegensätzen und reduziertem Einsatz ihrer jeweiligen künstlerischen Mittel.

# HIER KOMMT KEINER DURCH!



Isabel Minhós Martins (Text) • Bernardo P. Carvalho (Illustration)

## **Hier kommt keiner durch!**

Aus dem Portugiesischen von Franziska Hauffe

Klett Kinderbuch Verlag

ISBN 978-3-95470-145-2

13,95 € (D), 14,40 € (A)

Ab 4

„Hier kommt keiner durch!“ – Das Medium Buch wird Teil der Geschichte, die Mitte der Doppelseite zur unsichtbaren Grenze, die nicht überschritten werden darf. Ein Aufpasser hindert die immer bunter werdende Menge, von der linken auf die rechte Buchseite zu wechseln, die blütenweiß und leer bleibt. Den Grund für seine Aufgabe kennt und hinterfragt er nicht, doch er führt sie gewissenhaft aus, auch als er von den Menschen mit immer drängenderen Fragen nach dem Sinn des Ganzen konfrontiert wird. Schließlich löst sich ein Ball aus der Menge, hopst nach rechts, und da gibt es kein Halten mehr: Die ganze Schar stürmt hinterher.

Text gibt es in diesem mit kräftigem Filzstift scheinbar kindlich einfach gestalteten Bilderbuch kaum; das wenige, das gesprochen wird, steht in farbigen Sprechblasen. Dafür verstecken sich in dem Gewimmel umso mehr Erzählanlässe. Denn das, was auf den ersten Blick ungeordnet wirkt, folgt einer eigenen Logik. Jede der Figuren auf der linken Seite erhält eine eigene Geschichte. So lässt sich das Buch wiederholt lesen und anschauen, wobei es immer wieder Neues zu entdecken gibt – darunter auch die Botschaft, sinnlose Befehle getrost zu hinterfragen.



**ISABEL MINHÓS MARTINS**  
AUTORIN

geboren 1974 in Lissabon/Portugal, studierte Kommunikationsdesign. Nachdem sie in verschiedenen Agenturen tätig war, gründete sie mit Freunden den Verlag Planeta Tangerina. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet.



**BERNARDO P. CARVALHO**  
ILLUSTRATOR

geboren 1973, studierte an der Kunsthochschule in Lissabon/Portugal und ist Mitbegründer des portugiesischen Kinderbuchverlags Planeta Tangerina. Für seine Buchillustrationen wurde er mehrfach ausgezeichnet.



**FRANZISKA HAUFFE**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1985, studierte Buchwissenschaft, Germanistik und Romanistik in Mainz und Lissabon/Portugal. Heute arbeitet sie in einem kleinen Kinderbuchverlag.



Francesca Sanna

**Die Flucht**

Aus dem Englischen von Thomas Bodmer

NordSüd Verlag

ISBN 978-3-314-10361-2

17,99 € (D), 18,50 € (A)

Ab 5


**FRANCESCA SANNA**

AUTORIN &amp; ILLUSTRATORIN

geboren 1991 in Sardinien/Italien, studierte Illustration und Design in Cagliari und absolvierte den Masterstudiengang Illustration an der Hochschule Luzern/Schweiz. Sie arbeitet als freie Illustratorin und lebt in Zürich.


**THOMAS BODMER**

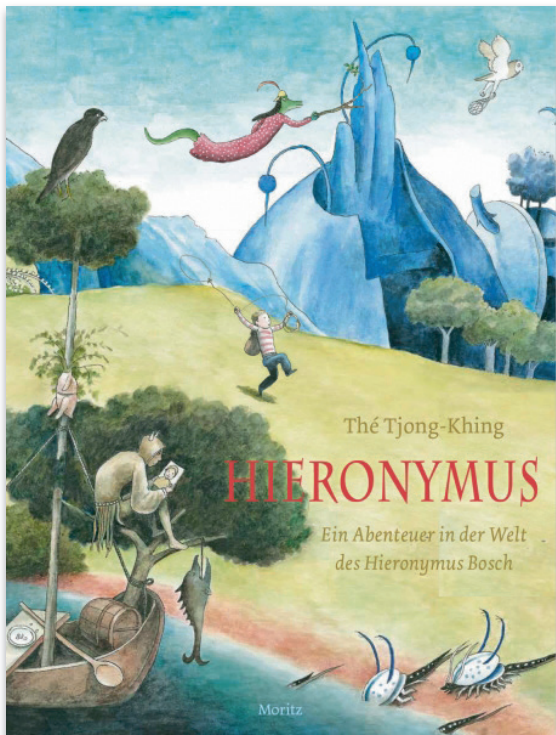
ÜBERSETZER

geboren 1951 in Zürich/Schweiz, war 20 Jahre Verlagslektor. Seit 1992 arbeitet der Literatur-, Musik-, Kunst- und Filmliebhaber als Herausgeber, freier Lektor, Journalist und Übersetzer aus dem Englischen, Französischen und Italienischen.

Francesca Sannas Buch über eine Familie, die aus der Heimat flieht, basiert auf Gesprächen mit Flüchtlingsfamilien und erzählt aus der Perspektive der betroffenen Kinder. Gekonnt hat sie gezeichnete Bilder am Computer bearbeitet und verdeutlicht mit Farben und Symbolen die Kraft und Not von Menschen auf der Flucht. Sie arbeitet mit wenigen Worten, Gesichter wirken schemenhaft, die Personen haben keine Namen und so gibt die Illustratorin ihrer individuellen Geschichte eine universelle Bedeutung.

Die Bedrohung durch Krieg und Tod dringt in die anfangs heile Welt der Familie ein, und was düster in das bunte Zuhause schwappt, verändert das Leben dramatisch: „Eines Tages nahm der Krieg uns Papa weg“, steht auf einer schwarzen Doppelseite, die von ihm nur noch ein paar kleine Besitztümer wie eine Brille oder Schuhe übrig lässt.

Welchen Mut und wie viel Kraft der Aufbruch vor allem von der Mutter verlangt, die versucht, ihren Kindern ein Gefühl von Geborgenheit zu geben, erzählt die Autorin durch das Motiv von deren wallenden Haaren, die den Kindern ein Nest in der Fremde sind. Die Bilder versprechen ein besseres neues Zuhause, ohne Angst, hell und farbig. Aber der Weg dahin ist weit und birgt viele Gefahren. Ob der Wunsch in Erfüllung geht, bleibt offen. Berührend ist, dass die Geschichte in einem Zuhause beginnt, das auch unseres sein könnte. Also ein ganz normales Leben von dem am Ende nur noch die Umarmung der Mutter bleibt.



Thé Tjong-Khing

**Hieronymus. Ein Abenteuer in der Welt des Hieronymus Bosch**

Moritz Verlag

ISBN 978-3-89565-321-6

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 5





**THÉ TJONG-KHING**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1933 in Indonesien, begann in Bandung ein Kunststudium, kam aber bereits mit 23 Jahren nach Amsterdam/Niederlande, wo er an der Kunstgewerbeschule weiterstudierte. Seit 1971 ist er freier Illustrator und hat zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht.

Ein Junge stürzt beim Ausflug über eine Klippe und landet unversehrt in einer bizarren, märchenhaften und bisweilen dämonischen Welt, deren Fabelwesen dem Werk des niederländischen Malers Hieronymus Bosch entstammen. Der Sturz ist Ausgangspunkt einer abenteuerlichen Reise durch die Phantasiewelt, in deren Verlauf der Protagonist Mütze, Ball und Rucksack verliert und versucht, sie wieder zu finden. Dabei begegnet er einer dämonischen Kreatur, die in einer Höhle alles für ein grausiges Mahl vorbereitet hat. Es gelingt dem Jungen, die dort in einem Käfig gesperrten Kinder zu befreien und mit ihnen zu fliehen, bevor er schließlich den Weg zurück zu seinen Eltern findet und die Ordnung wieder herstellt.

Ganz ohne Worte schildert Thé Tjong-Khing ein ungemein packendes Abenteuer und weckt dabei ein kunsthistorisches Interesse im Betrachter, der hier auf leichte Weise mit Boschs Werk vertraut gemacht wird. Das großformatige Bilderbuch regt dazu an, immer wieder vor- und zurückzublättern, um die zahlreichen Handlungsstränge und die Details der Darstellungen zu erschließen. Damit bietet es unzählige Erzählanlässe und verbindet generationenübergreifend junge und ältere Buchbetrachter.



Anja Tuckermann (Text) • Uli Krappen & Mehrdad Zaeri (Illustration)

**Nusret und die Kuh**

Tulipan Verlag

ISBN 978-3-86429-302-3

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 5

Nusret wächst bei seinen Großeltern im Kosovo auf, während seine Eltern das vom Krieg zerstörte Dorf verlassen haben und mit den älteren Geschwistern in Deutschland leben. Da niemand die Briefe der Eltern lesen kann, muss der Briefträger sie den Großeltern, Nusret und der Kuh vorlesen. Bald wird Nusret auch nach Deutschland aufbrechen und dort lesen und schreiben lernen. Die Kuh begleitet ihn und mit ihr nimmt er ein Stück Zuhause mit in die Stadt. Dort lernt auch sie lesen, aber während Nusret neue Freunde findet und glücklich mit Eltern und Geschwistern lebt, vermisst die Kuh ihren Stall, die Wiese, die Hühner, und kehrt zu den Großeltern zurück. Jetzt kann sie Nusrets Briefe vorlesen und ihm antworten.

Mehrdad Zaeri und Uli Krappen haben den metaphorischen und phantasievollen Text in farbintensive Bilder übersetzt. Diese erzählen von der Sehnsucht nach Geborgenheit und Sicherheit. In Collagen mit Bleistift und Tusche, Buntstift und Wachskreiden haben die beiden Illustratoren im Wechsel an den Bildern gemalt. Der Ernst der Geschichte wird durch fröhliche Farben und skurrile Einfälle gebrochen. Das Bilderbuch erzählt, dass Ankommen und Weggehen, Sehnsucht und Abschied zum Leben gehören.



© Bernd Sahling

**ANJA TUCKERMANN**  
AUTORIN

geboren 1961, lebt in Berlin. Sie ist seit 1992 freiberufliche Autorin. Sie schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Libretti für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.



© Cathleen Ahrens

**ULI KRAPPEN**  
ILLUSTRATORIN

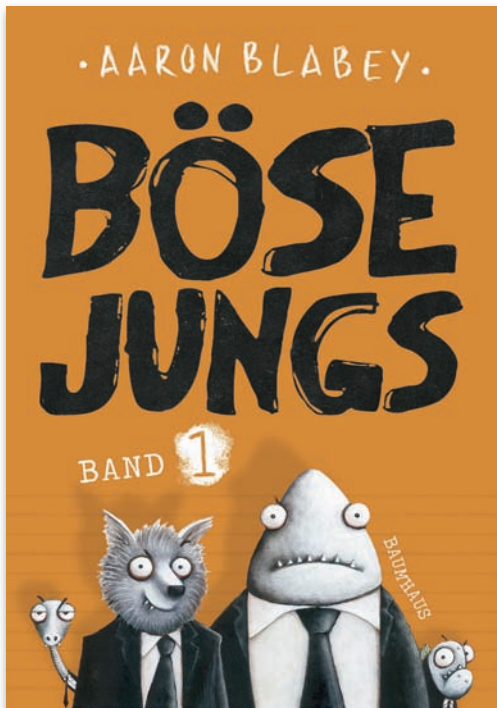
geboren im grenznahen Kreisfeld am Niederrhein, lebt mit ihren zwei Kindern in der Universitätsstadt Marburg, wo sie als Malerin, Illustratorin und Designerin ihr Leben genießt.



© bildertausche.de

**MEHRDAD ZAERI**  
ILLUSTRATOR

beschloss 1992 nach dem Abitur, Künstler zu werden. Heute lebt und arbeitet er mit seiner Frau Christina Laube in Mannheim.



Aaron Blabey

**Böse Jungs. Band 1**

Aus dem Englischen von Lisa Engels

Baumhaus Verlag

ISBN 978-3-8339-0423-3

10,00 € (D), 10,30 € (A)

Ab 6



**AARON BLABEY**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in einer Stadt in den australischen Blue Mountains nahe Sydney, wo er seine Bücher schreibt und nebenbei seine geliebte Plattensammlung erweitert.

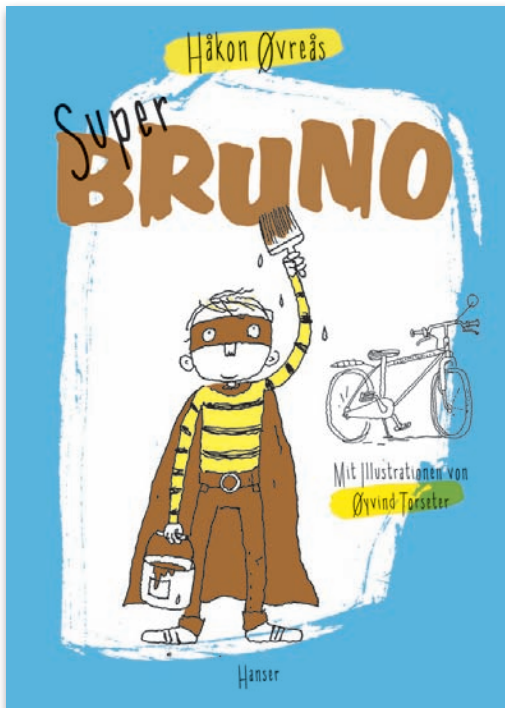


**LISA ENGELS**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1993, lebt in Köln und ist seit Januar 2016 im Kinder- und Jugendbuchlektorat von Boje, Baumhaus und One tätig. Sie studierte Medienwissenschaft und English Studies an der Universität Bonn.

Der böse Wolf will nicht länger Angst und Schrecken verbreiten und wünscht sich einen Imagewechsel. Deshalb gründet er zusammen mit den gefährlichsten Schurken, Mr Piranha, Mr Shark und Mr Snake, eine Gruppe, in der sie gemeinsam lernen wollen, die Welt mit plötzlicher Güte und Freundlichkeit zu überraschen. Bald stellen sie fest, dass es nicht so einfach ist, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Wer riesige scharfe Zähne hat, kann noch so sehr lächeln – sein Gegenüber wird doch nur die Zähne sehen. So geraten ihre gut gemeinten Rettungsaktionen aus den Fugen.

Aaron Blabey arbeitet in seinem Comicroman *Böse Jungs* mit wenig Text und sparsam gestalteten, aber dabei wirkungsvollen Schwarz-Weiß-Zeichnungen. Immer wieder bricht er die Erwartungshaltung – zunächst allein auf der Figurenebene, schließlich aber auch unter Einbeziehung und mit direkter Anrede der Leser. Wie in einem Filmskript arbeitet er mit unterschiedlichen Perspektiven, zoomt heran und lässt Szenen erstarren oder in plötzliche Bewegung geraten. Filmische Erzählkunst, das lustvolle Spiel mit klassischen Versatzstücken aus Märchen und Filmen und grandiose Komik zeichnen diese Graphic Novel aus, die von Lisa Engels treffend übersetzt wurde.



Håkon Øvreås (Text) • Øyvind Torseter (Illustration)

### **Super-Bruno**

Aus dem Norwegischen von Angelika Kutsch

Hanser Verlag

ISBN 978-3-446-25084-0

12,90 € (D), 13,30 € (A)

Ab 6

*Super-Bruno* erzählt von Bruno, einem Jungen im Grundschulalter, der einiges zu bewältigen hat: Er muss den Tod seines Großvaters verarbeiten, nach einem Umzug neue Freunde finden und sich zusammen mit diesen gegen eine Bande älterer Jungs zur Wehr setzen. Dies alles gelingt Bruno durch seine Schlitzohrigkeit und seinen Einfallsreichtum, wobei sich der Roman ganz und gar auf die kindliche Weltsicht einlässt, die eine Trennung zwischen Phantasie und Realität nicht immer zulässt. Der Text stellt das in einer von Angelika Kutsch prägnant übersetzten, einfachen Sprache dar, die sich auf die äußere Handlung fokussiert und viel Raum für eigene Interpretation lässt.

Die Innenwelt der pointiert charakterisierten Kinderfiguren wird nur in Ansätzen dargestellt. Sie lässt sich jedoch durch die zahlreichen Illustrationen erschließen. Äußerst aussagekräftig sind etwa Mimik und Körperausdruck der Figuren: die immer ernste Miene des Vaters, die depressive Haltung der Mutter, die ruhige Ausstrahlung des Großvaters. Mit wenigen Strichen gelingt es Øyvind Torseter, die emotionalen Befindlichkeiten ins Bild zu setzen. Das eröffnet jungen Lesern die Möglichkeit, an die Bildleseerfahrung der Vorschulzeit anzuknüpfen.



**HÅKON ØVREÅS**  
AUTOR

geboren 1974 in Norwegen, studierte Literaturwissenschaft. Sein Kinderbuchdebüt *Bruno* wurde 2014 mit dem Staatspreis des norwegischen Kulturministeriums und dem Literaturpreis des Nordic Council ausgezeichnet.



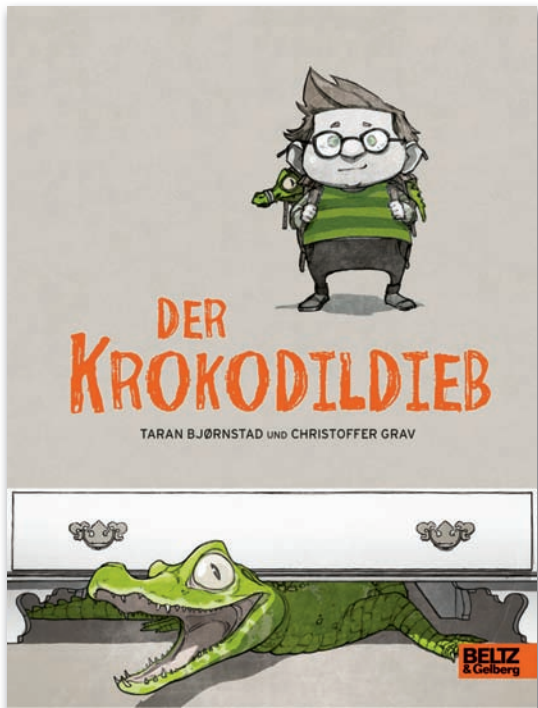
**ØYVIND TORSETER**  
ILLUSTRATOR

geboren 1972, studierte Kunst und Grafikdesign und lebt in Oslo/Norwegen. Er hat zahlreiche Bücher illustriert und auch eigene Texte geschrieben.



**ANGELIKA KUTSCH**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1941, hat mehr als 400 Bücher aus dem Schwedischen, Dänischen und Norwegischen übersetzt und erhielt 2014 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr übersetzerisches Gesamtwerk.



Taran Bjørnstad (Text) • Christoffer Grav (Illustration)

### **Der Krokodildieb**

Aus dem Norwegischen von Maike Dörries

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-82109-6

12,95 € (D), 13,40 € (A)

Ab 7



Der neunjährige Odd hat es nicht leicht, er hat Angst vor großen Hunden, wird in der Schule gehänselt, vom Lehrer ermahnt und weder seine Schwester noch seine Eltern nehmen ihn ernst. „Odd-Birnenkompott“ wird er gerufen, gemäß dem englischen „odd“, das sonderbar bedeutet. Als er mit der Klasse das Aquarium besucht, sieht er seine Chance: Endlich kann auch er zum Helden werden, wenn er das kleine Krokodil Zack klaut.

Die realistische Situation der Ausgrenzung erfährt dadurch eine absurde Wendung. Mit großem Gespür für skurrile Situationen schildert Taran Bjørnstad, wie der Junge das Tier im Schrank versteckt, ihm Futter besorgt und es dazu bringen muss, das Handy der Schwester wieder auszuspuken. Christoffer Grav knüpft in seinen in grau und grün gehaltenen Bildern an die Sehgewohnheiten von Comics an, macht in ausdrucksstarken Zeichnungen die Gefühle seines Protagonisten deutlich und gibt den Figuren Charakter. Die warmherzige Geschichte zeigt mit viel Augenzwinkern, wie aus einem Angsthansen ein mutiger Kerl wird. Eine kluge Gaunerkomödie, die in der Übersetzung von Maïke Dörries spannend zu lesen und vorzulesen ist.



**TARAN BJØRNSTAD**  
AUTORIN

geboren 1966 in Norwegen, arbeitet und lebt mit ihrer Familie in England. Sie ist hauptberuflich Schriftstellerin und gibt Seminare und Workshops zum Kreativen Schreiben.



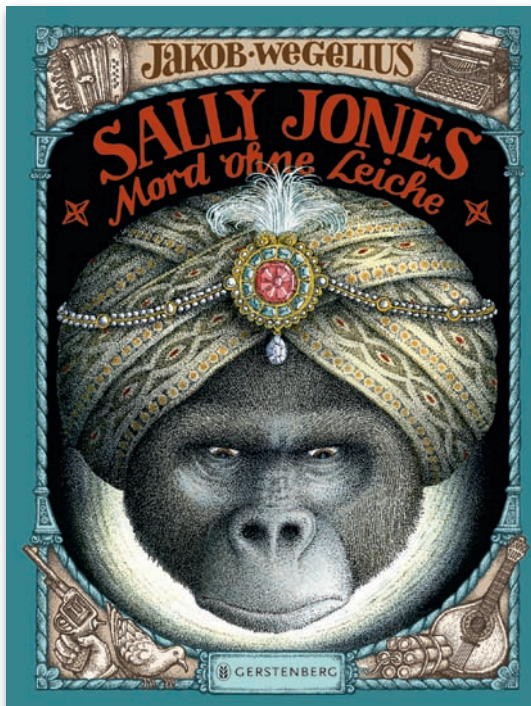
**CHRISTOFFER GRAV**  
ILLUSTRATOR

geboren 1983, studierte Grafikdesign in Oslo/Norwegen. Er illustriert Kinderbücher, hat eine Graphic Novel herausgegeben und arbeitet als Grafiker für Videospiele.



**MAIKE DÖRRIES**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1966 in Oldenburg, war nach dem Skandinavistikstudium Lektorin und arbeitet seit 1998 frei als Übersetzerin. Sie wurde 1996 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



Jakob Wegelius

**Sally Jones. Mord ohne Leiche**

Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5874-5

19,95 € (D), 20,60 € (A)

Ab 9



**JAKOB WEGELIUS**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1966 in Göteborg / Schweden, studierte Literatur, Philosophie und Kunst. Der renommierte Autor und Illustrator wurde bereits zweimal mit dem Augustpreis für das beste schwedische Kinderbuch des Jahres ausgezeichnet.



**GABRIELE HAEFS**  
ÜBERSETZERIN

1953 geboren, studierte Sprachwissenschaft und übersetzt seit 1983 aus dem Norwegischen, Dänischen, Schwedischen, Englischen, Gälischen, Niederländischen sowie Walisischen. Sie wurde u.a. mit dem Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises 2008 ausgezeichnet.

*Sally Jones* vereint die Lieblingsgenres von Kindern zu einem überzeugenden Kunstwerk: In einer Mischung aus Abenteuerroman, Krimi und Tiergeschichte schickt Wegelius seine Heldin, die maschinenbegeisterte Gorilladame Sally Jones, von Lissabon bis nach Indien. Sie will dabei die Unschuld ihres Chiefs Henry Koskela beweisen, der wegen eines verschwundenen Mannes zu Unrecht im Gefängnis sitzt. Der Roman spielt Anfang des 20. Jahrhunderts und entwirft ein grandioses Panorama abenteuerlicher Orte, interessanter Figuren und spannender Handlungen.

Durch die ebenfalls von Wegelius angefertigten ganzseitigen Zeichnungen der Protagonisten auf den ersten Seiten des Textes und die Darstellung der Reiseroute und zentraler Orte auf dem Vorsatzpapier gewinnt der Leser einen visuellen Eindruck von den unterschiedlichen Erzählelementen des Romans. Das ist Abenteuerliteratur vom Feinsten, die nicht nur zahlreiche Spannungsepisoden aufweist, sondern auch einen eigenständigen Weltentwurf liefert, der bei der Darstellung fremder Kulturen nicht in Klischees abdriftet. Darüber hinaus vermittelt der Text auf unterhaltsame Weise Wissen über Geschichte und Kultur Portugals und Indiens. Hierzu trägt die gelungene Übersetzung von Gabriele Haefs wesentlich bei.

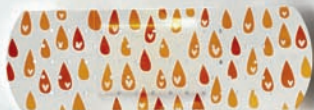
Anna Woltz

GIPS

oder Wie ich



an einem einzigen Tag



die Welt reparierte



CARLSEN

Anna Woltz

**Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte**

Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-55676-9

10,99 € (D), 11,30 € (A)

Ab 10



© Metlijn Doornik

**ANNA WOLTZ**  
AUTORIN

geboren 1981 in London/Großbritannien, wuchs in Den Haag/Niederlande auf. Sie studierte Geschichte und arbeitet seither als Autorin und Journalistin.

Die Eltern der zwölfjährigen Fitz sind geschieden, der Vater ist ausgezogen. Als sie und ihre Schwester bei ihm zu Besuch sind, passiert das Unglück: Die kleine Schwester stürzt vom Fahrrad, der Schlitten kracht auf ihre Hand und trennt eine Fingerkuppe ab! Alle müssen sofort ins Krankenhaus. So verbringt die Familie, die eigentlich keine mehr ist, einen Tag in der Notaufnahme.

Anna Woltz schildert in *Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte* die tiefe Verunsicherung eines Kindes, das durch die Trennung der Eltern an der Bedeutung menschlicher Beziehungen zweifelt. Warum ist ihre Mutter froh, endlich kinderfreie Tage zu erleben, und was ist Liebe eigentlich, fragt sich Fitz. Letzteres vor allem auch, weil sie im Krankenhaus Adam kennenlernt, dessen Wunden ganz anderer Art sind.



© Luc Nijenhuis

**ANDREA KLUITMANN**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1966, lebt und arbeitet in Amsterdam/Niederlande. Seit 1992 übersetzt sie Literatur, Graphic Novels, Drehbücher und Sachtexte aus dem Niederländischen. Sie gibt auch Workshops und hält Vorträge. 2007 erhielt sie den Deutschen Jugendliteraturpreis.

In lakonischem Tonfall, der von Andrea Kluitmann gelungen übersetzt ist, und mit amüsanten Anspielungen auf TV-Krankenhausserien erzählt die Autorin aus der Perspektive ihrer Heldin eine turbulente und hoch emotionale Geschichte mit vielen Wendungen, an deren Ende die Erkenntnis steht, dass zur Liebe wie zum Leben auch das Risiko der Enttäuschung gehört.



Annette Herzog (Text) • Katrine Clante (Illustration)

## **Pssst!**

Peter Hammer Verlag

ISBN 978-3-7795-0556-3

14,00 € (D), 14,40 € (A)

Ab 11



**ANNETTE HERZOG**  
AUTORIN

geboren 1960 bei Berlin, studierte Dänisch und Englisch an der Greifswalder Universität. Seit 1991 lebt sie in Kopenhagen/Dänemark. Sie hat vier erwachsene Kinder und schreibt seit 2000 Bücher und Hörspiele in dänischer und deutscher Sprache.



**KATRINE CLANTE**  
ILLUSTRATORIN

geboren 1973 in Kopenhagen/Dänemark, wuchs auf dem Land auf. Sie studierte Visual Communication an der Danish Design School. Die Illustratorin von Kinderbüchern, Magazinen und Plakaten wurde vielfach ausgezeichnet.

„Warum kenne ich mich eigentlich selbst so schlecht, obwohl ich rund um die Uhr mit mir zusammen bin?“ – Alle Zweifel, Verunsicherungen und Ängste, die die Pubertät begleiten, scheinen in dieser Frage auf, die sich die zwölfjährige Viola stellt. In einer Art Tagebuch-College zeichnen die Autorin Annette Herzog und die Illustratorin Katrine Clante die Identitätssuche des Mädchens ebenso philosophisch wie humorvoll nach. Mal tiefgründig, mal naiv denkt Viola über ihr Aussehen, Freundschaft, die Familie und Jungs nach und hält fest, was ihr wichtig ist. Wie ein Schmetterling sei sie, der noch in seinem Kokon steckt.

Außergewöhnlich wird dieses Buch durch das gelungene Zusammenspiel von Text und Gestaltung. In kurzen Comics werden Ereignisse aus Violas Leben erzählt, dazu kommen Fotos, Schnipsel, Listen, Gedichte, Erinnerungsstücke, Aufsätze und Zeichnungen, die assoziativ die Persönlichkeit des Mädchens zeigen und den Leser sehr nahe an die Protagonistin herankommen lassen. So entwirft *Pssst!* in vielen Facetten und sehr authentisch die Welt eines Mädchens, das an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht.



Simon van der Geest (Text) • Karst-Janneke Rogaar (Illustration)

### **Krasshüpfer**

Aus dem Niederländischen von Mirjam Pressler

Thienemann Verlag

ISBN 978-3-522-18425-0

12,99 € (D), 13,40 € (A)

Ab 12



Hidde, der elfjährige Protagonist, schildert den Krieg gegen seinen älteren Bruder Jeppe. Seine Aufzeichnungen enthalten dabei nicht nur Text, sondern auch zahlreiche comicartige Illustrationen, anhand derer Hidde Räume skizziert, Rachepläne entwickelt oder auch seine geliebten Insekten zeichnet. Denn Hidde ist Insektenforscher und betreibt in einem geheimen, nur den Brüdern bekannten Keller ein Insektenlabor. Dass Hidde diesen Raum für sich allein nutzen darf, basiert auf einer Abmachung mit Jeppe. Deren Ursprung bleibt dem Leser lange verborgen, wodurch ein psychologisch interessanter Spannungsbogen entsteht. Als Jeppe einen Probenraum für seine Band sucht, will er Hidde aus dem Keller vertreiben. Dabei bedient er sich unlauterer Methoden, doch auch Hidde schreckt vor „krassen“ Maßnahmen nicht zurück.

Van der Geest schildert den sich ins Extreme steigernden Kampf der beiden Brüder schonungslos, jedoch nicht ohne Humor. Diesen verstärken auch die Illustrationen von Karst-Janneke Rogaar. Mirjam Pressler ist es gelungen, die psychischen Nöte hinter dem Hass der beiden Protagonisten gekonnt ins Deutsche zu übertragen.



**SIMON VAN DER GEEST**  
AUTOR

geboren 1978, ist einer der bedeutendsten niederländischen Nachwuchsautoren. Für *Krasshüpfer*, sein drittes Buch, gewann er 2013 bereits zum zweiten Mal den Goldenen Griffel.



**KARST-JANNEKE ROGAAR**  
ILLUSTRATORIN

geboren 1975, lebt und arbeitet in Amsterdam/Niederlande. Ihre Illustrationen zieren nicht nur Kinderbücher, sie zeichnet auch regelmäßig live auf der Bühne und für verschiedene Magazine.



**MIRJAM PRESSLER**  
ÜBERSETZERIN

1940 in Darmstadt geboren, wurde als Autorin und Übersetzerin vielfach ausgezeichnet. U. a. erhielt sie 1994 den Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises sowie 2010 den Sonderpreis für ihr kinderliterarisches Gesamtwerk.



Tamara Bach

**Vierzehn**

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-58359-8

13,99 € (D), 14,40 € (A)

Ab 12



**TAMARA BACH**  
AUTORIN

geboren 1976 in Limburg an der Lahn, wurde für ihr erstes Buch *Marsmädchen* (Oetinger) mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Tamara Bach lebt und schreibt in Berlin.

Beh ist 14, die Sommerferien sind vorbei, der erste Schultag steht bevor und sie hat eine Menge verpasst. Zum Beispiel die Klassenreise, an der sie nicht teilnehmen konnte, weil sie krank war. Wie ist es, nach einer Zeit, die einem mit 14 ewig vorkommt, zurückzufinden zu den Klassenkameraden, die sich über den Sommer verändert haben? Und wie fühlt es sich an, wenn sich auch noch das eigene Leben mit voller Wucht weiter entwickelt, die Eltern sich scheiden lassen, der Vater eine neue Familie gründet und schließlich noch das erste Verliebtsein ins Spiel kommt?

Tamara Bach spricht die Leser direkt an und erzählt in ihrem schmalen Roman von nur einem einzigen Tag aus Behs Leben. Vieles bleibt in dieser Geschichte ungesagt und offen. Was steht auf dieser Postkarte, die sie von dem Jungen erhielt, der sie vor Kurzem küsste? Diese und andere Leerstellen zu füllen, bleibt dem Leser überlassen. Trotzdem kommt man der Protagonistin sehr nahe. Für Behs Erfahrungen, Erwartungen und Ängste findet Tamara Bach eine wundervoll einfache und zugleich poetische Sprache, die zurückhaltend und gleichermaßen authentisch an die Wahrnehmungen und Gefühle der Protagonistin heranführt. Selten hat ein Roman die Sorgen, Nöte und Hoffnungen des Jungseins treffender in einen literarischen Ton übersetzt als Tamara Bachs *Vierzehn*.



Que Du Luu

**Im Jahr des Affen**

Königskinder Verlag

ISBN 978-3-551-56019-3

16,99 € (D), 17,50 € (A)

Ab 13



**QUE DU LUU**  
AUTORIN

geboren 1973 in Saigon/Vietnam, ist chinesischer Abstammung. Nach Ende des Vietnamkriegs flüchtete sie wie Millionen andere Boatpeople über das Meer. Die Autorin erhielt u.a. den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis und das Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium. Sie lebt in Bielefeld.

Wohl an kaum einem anderen Ort in Deutschland erscheint das kulturell Fremde vertrauter als im Chinarestaurant an der nächsten Straßenecke, in dem fernöstliche Kultur und deutsche Vorstellungen von asiatischer Lebensweise gastgerecht zusammenfließen. In ihrem Roman blickt Que Du Luu hinter die Kulissen eines solchen Restaurants in den 1990er Jahren. Sie erzählt von der 16-jährigen Mini, die chinesische Wurzeln hat, und ihrem Vater, der in Herford ein Chinarestaurant betreibt, aber schon lange in Deutschland lebt. Mini wächst auf wie gleichaltrige deutsche Mädchen und die Traditionen ihrer chinesischen Heimat sind ihr fremd geworden. Erst als der Vater erkrankt, Mini gemeinsam mit dem Personal das Restaurant führen muss und zudem noch ein Onkel aus Australien anreist, stößt sie auf Konflikte, die auch ihre eigene Herkunft betreffen.

Die Schicksale der Restaurantmitarbeiter, die u. a. eng mit der Geschichte der vietnamesischen Boatpeople verknüpft sind, werden zum Spiegel von Erfahrungen der Flucht, Fremdheit und Heimatlosigkeit. Que Du Luu inszeniert ein sprachlich eindringliches Kammerspiel der Identitätssuche, in dem sich alle Figuren trotz ihrer gemeinsamen Herkunft zunächst fremd sind. Mini stellt sich der Aufgabe, sich zwischen Tradition und Gegenwart selbst zu finden. Que Du Luu ist ein autobiografisch gefärbter Jugendroman gelungen, der Vertrautes fremd werden lässt und zeigt, was es bedeuten kann, zwischen kulturellen Welten aufzuwachsen.



Dave Cousins

**Warten auf Gonzo**

Aus dem Englischen von Anne Brauner

Verlag Freies Geistesleben

ISBN 978-3-7725-2779-1

19,90 € (D), 20,50 € (A)

Ab 14



**DAVE COUSINS**  
AUTOR

ist in Birmingham/Großbritannien in einem Haus voller Bücher und Alben aufgewachsen. Er studierte Kunst in Bradford und spielte in einer Band.

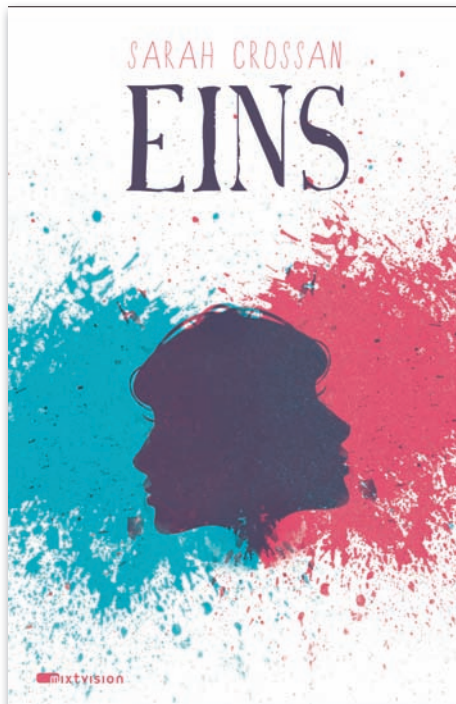


**ANNE BRAUNER**  
ÜBERSETZERIN

studierte Germanistik, Romanistik und Geschichte und übersetzt hauptberuflich seit 25 Jahren v. a. Kinder- und Jugendliteratur aus dem Englischen, Französischen und Italienischen.

Der Titel spielt auf Samuel Becketts Theaterstück *Warten auf Godot* an, doch muss Oz, der Protagonist in Dave Cousins' Roman, nicht vergebens auf Gonzo warten. So nennt der 15-Jährige das bis dato noch ungeborene Kind seiner zwei Jahre älteren Schwester Meg in Anlehnung an eine *Muppet Show*-Figur. Oz ist frustriert, nachdem die Familie aus London in das ländliche Slowleigh gezogen ist und seine bisherigen Freunde weit entfernt sind. Mit den neuen Mitschülern kommt er nicht zurecht, zudem tappt er von einem Fettnäpfchen ins nächste. Über seine Einsamkeit und das Gefühl des Ausgeliefertseins helfen Oz nur die Musik seiner Lieblingsband Dead Frank und die Briefe an das Ungeborene hinweg.

Mit großer Komik und pointenreich erzählt der Autor davon, wie Oz seine Krise überwindet und neue Freunde findet. Auch durch die authentisch dargestellten, liebenswürdigen Figuren gelingt Dave Cousins ein überzeugender Roman in einem lockeren, jugendspezifischen Erzählton, der von Anne Brauner treffend übersetzt ist. In diesem werden überaus reflektiert Themen wie Teenagerschwangerschaft und Identitätsfindung aufgegriffen. Während die Eltern zu einer Abtreibung raten, ist es gerade Oz, der sich für das ungeborene Leben einsetzt und daran wächst. Ein großartig geschriebenes Jugendbuch, zu dem der Autor eigens den Dead Frank-Soundtrack von Oz' Lieblingsband komponiert hat.



Sarah Crossan

**Eins**

Aus dem Englischen von Cordula Setsman

mixtvision Verlag

ISBN 978-3-95854-057-6

16,90 € (D), 17,40 € (A)

Ab 14





**SARAH CROSSAN**  
AUTORIN

geboren 1981 in Dublin/Irland, studierte Philosophie und Literatur und machte eine Ausbildung zur Lehrerin für Englisch und Theater. Sie arbeitet heute als freie Autorin.



**CORDULA SETSMAN**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1975 in Niedersachsen, studierte Anglistik, Skandinavistik und Germanistik in Erlangen. Sie hat fast zehn Jahre im Lektorat verschiedener Kinder- und Jugendbuchverlage gearbeitet. Heute ist sie als freie Übersetzerin, Lektorin und Autorin tätig.

Grace und Tippi sind 16, sie sind Schwestern und sie sind so sehr „eins“, wie man es sich nur denken kann. An der Hüfte zusammengewachsen gibt es für die siamesischen Zwillinge keinen Moment des Alleinseins. „Eins“ zu sein ist für sie Existenzbedingung, Freude und Konflikt zugleich. Aus Grace' Perspektive wird von deren Alltag erzählt, der ordentlich in Bewegung gerät. Die teure medizinische Betreuung der Schwestern wird für die Familie zunehmend zur Belastung, sodass sie nach vielen Jahren des Behütetseins auf eine öffentliche Schule wechseln müssen. Hier sind sie den neugierigen Blicken und verletzenden Kommentaren der Mitschüler ausgesetzt. Aber es finden sich auch neue Freunde und sogar eine zarte Liebe bahnt sich an.

Sarah Crossan erzählt diese Geschichte als episches Gedicht und verleiht Grace' Wahrnehmungen und Empfindungen eine ganz besondere ästhetische Form, die den Leser in den Gedankenstrom der Protagonistin hineinzieht. So unaufdringlich, humorvoll und frei von Voyeurismus wie Crossan an die Innenwelt der Zwillinge heranführt, so intensiv gestaltet sie die tragische Wendung. Aus medizinischen Gründen müssen Tippi und Grace getrennt werden.

Sarah Crossans lyrischer Roman, den Cordula Setsman behutsam ins Deutsche übertragen hat, erzählt vom Schicksal eines siamesischen Zwillingspaars und zugleich von den Herausforderungen des Erwachsenwerdens.



Jan De Leeuw

**Eisvogel-sommer**

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5841-7

16,95 € (D), 17,50 € (A)

Ab 14



**JAN DE LEEUW**  
AUTOR

geboren 1968 in Aalst/Belgien, arbeitet als Psychologe und freier Schriftsteller in Gent. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet, 2011 war er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

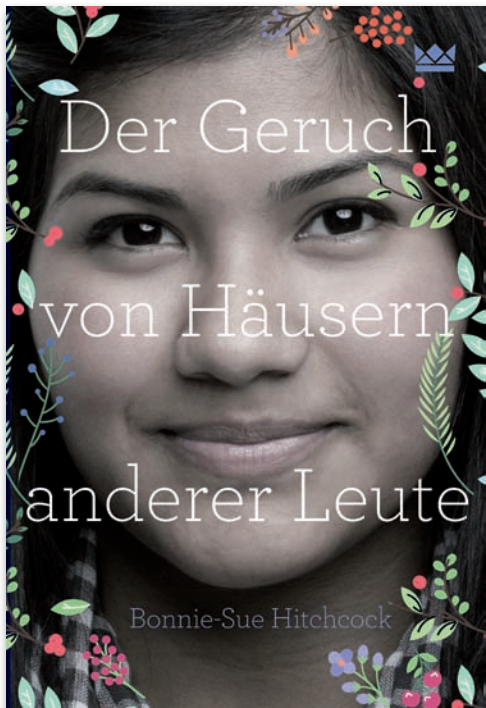


**ROLF ERDORF**  
ÜBERSETZER

1956 geboren, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 und 2016 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Thomas liebt Orphee, doch der 15-Jährige kommt bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Wie kann Liebe den Tod überdauern und dennoch die Hinterbliebenen nicht in ihren Erinnerungen gefangen halten? Darum geht es in diesem kunstvoll geschriebenen Roman, der aus der postumen Ich-Perspektive von Thomas erzählt wird. Die Menschen in seinem Umfeld gehen auf unterschiedliche Weise mit dem Tod und ihrer Trauer um: So verschanzt sich die Mutter in der Küche und bereitet für Thomas immer noch köstliche Gerichte zu, während der Vater dieses fehlende Akzeptieren des Verlustes nicht ertragen kann. Thomas' Freundin Orphee begeht einen Suizidversuch, weil sie sich nicht von ihm lösen kann.

Raffiniert verknüpft Jan de Leeuw diesen Handlungsstrang mit den Verlusterfahrungen der Eltern, Groß- und Urgroßeltern von Thomas und entwickelt so ein Panorama der Bewältigung von Trauer. Mit der Stimme aus dem „Off“ übernimmt der Autor für seinen Roman eine Erzählform, die aus dem Medium Film bekannt ist. Obwohl Thomas' Gefühlswelt offenbart wird, geschieht dies mittels einer sachlichen und distanzierten Erzählweise. Diese Nüchternheit bildet auf der sprachlichen und bildhaften Ebene einen interessanten Kontrast zu der sehr poetischen und an Metaphern reichen Diktion. Rolf Erdorf hat dies gekonnt ins Deutsche übertragen.



Bonnie-Sue Hitchcock

**Der Geruch von Häusern anderer Leute**

Aus dem Englischen von Sonja Finck

Königskinder Verlag

ISBN 978-3-551-56021-6

17,99 € (D), 18,50 € (A)

Ab 15



**BONNIE-SUE HITCHCOCK**  
AUTORIN

ist in Alaska geboren und aufgewachsen. Sie war viele Jahre in der Fischerei tätig und zog ihre Kinder auf einem Boot groß. Außerdem arbeitete sie als Reporterin fürs Radio und war Produzentin und Moderatorin der *Independent Native News*.



**SONJA FINCK**  
ÜBERSETZERIN

übersetzt aus dem Englischen, Französischen und Spanischen. Sie wurde mit dem André-Gide-Preis der DVA-Stiftung ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin und Kanada.

Die Autorin führt ins eisige Alaska der 1960er- und 1970er-Jahre, in eine Zeit, in der sich das Land wegen der Ernennung zum 49. Bundesstaat der USA in einer Umbruchsituation befindet. Emotionale Veränderungen erleben auch die jugendlichen Protagonisten des Romans, die u. a. als Halbweisen und Adoptivkinder ihren Platz innerhalb der traditionsbewussten Gesellschaft finden müssen.

Erzählt wird abwechselnd aus der Ich-Perspektive der 17-jährigen Ruth, die von ihrer Großmutter für die Zeit ihrer Schwangerschaft ins Kloster geschickt wird, der vom Vater missbrauchten Dora, der dem Traum vom Tanzen nachhängenden Alyce und von Hank, der mit seinen beiden minderjährigen Brüdern in der Hoffnung auf ein besseres Leben als blinder Passagier mit der Fähre gen Süden aufbricht. Erst nach und nach stellt sich heraus, dass alle Biografien miteinander verwoben sind. Gerüche bzw. Düfte ziehen sich leitmotivisch durch die Handlung und spiegeln die Gefühlswelt der Charaktere gekonnt wider.

Der atmosphärisch dicht erzählte, kunstvoll durchkomponierte Roman ist zutiefst aufwühlend und lässt die Ängste und Sorgen der Bewohner eines anderen Kulturkreises in einer bewegten Zeit nachvollziehen. Gleichzeitig beinhaltet er eine zeitlose Aktualität, da die Fragestellungen, die Jugendliche beschäftigen, universell sind.

# LASS MICH FREI!

Patrick George



Patrick George

**Lass mich frei!**

Moritz Verlag

ISBN 978-3-89565-311-7

12,95 € (D), 13,40 € (A)

Ab 3

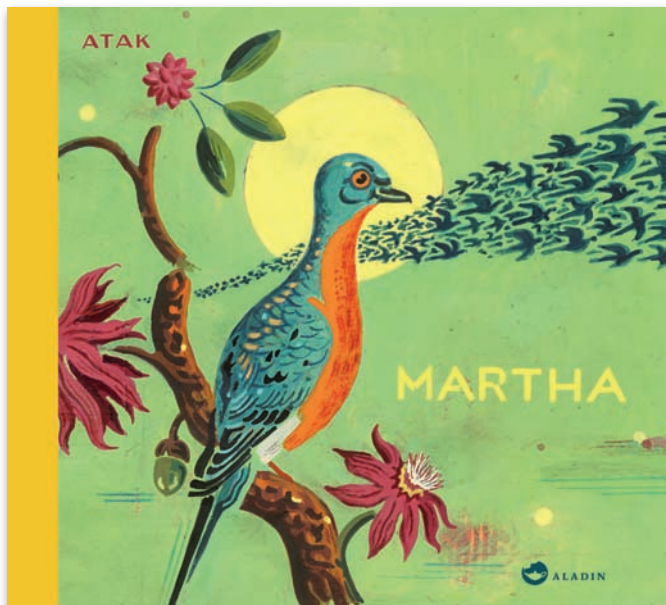


**PATRICK GEORGE**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1968 in Weston-super-Mare / Großbritannien, lebt mit seiner Frau und ihren drei Kindern an der Küste der Grafschaft Kent. Er arbeitete fast 20 Jahre als Grafikdesigner und Illustrator in London, bis er vor einigen Jahren begann, Kinderbücher zu entwickeln.

Mit der Aufforderung „Lass mich frei!“ wenden sich in diesem Bilderbuch elf Tiere – vom Tiger, über den Zirkuselefanten bis zum Huhn in der düsteren Legehalle – an ihre Leser. Kinder können die Tiere befreien, indem sie eine Folie umblättern: Der Tiger kehrt in die Wildnis zurück, der kleine Elefant steht nicht mehr im Rampenlicht, sondern tragt seiner Mama hinterher, und die Hühner scharren auf einer sonnigen Wiese. Auf einfache und zugleich eindringliche Weise wird den Jüngsten in diesem textlosen Bilderbuch eine Lektion im Tierschutz erteilt. Haifische gehören nicht in die Suppe, Fuchsfelle sind keine Zierde für elegante Damen und es ist nicht die Bestimmung eines Krokodils, als Schuh zu enden.

Obwohl die Idee, Folien im Kindersachbuch einzusetzen, nicht neu ist, wurde sie selten so überzeugend umgesetzt wie hier. Die reduzierten Illustrationen sind ganz auf den Verwandlungseffekt hin konzipiert, die Bilder auf der linken Seite wirken stets merkwürdig leer und werden erst vervollständigt, wenn die Folie umgeblättert wird, und immer macht diese Ergänzung zumindest die Bilderbuchwelt ein wenig heiler. Vielleicht wird der eine oder andere Leser sogar ermutigt, sich für den Tierschutz einzusetzen – man muss ja nicht gleich einen Tiger aus dem Zoo befreien. Zumal der Tiger auf dem Vorsatzpapier das offenbar schon selbst erledigt hat, denn hinten im Buch ist er durch das aufgebozene Gitter seines Käfigs verschwunden.



Atak

**Martha**

Aladin Verlag

ISBN 978-3-8489-0077-0

19,95 € (D), 20,60 € (A)

Ab 5



**ATAK****AUTOR & ILLUSTRATOR**

geboren 1967 als Hans-Georg Barber in Frankfurt/Oder, lernte Schrift- und Grafiker, gehörte zur Punkszene der DDR und war Mitherausgeber des Berliner Comicmagazins *Renate*. Heute lebt er in Berlin und lehrt Illustration an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle.

In opulenten Bildern erzählt der Comic-Zeichner Atak die Geschichte von Martha, der letzten Wandertaube, die nach der grausamen Ausrottung ihrer Artgenossen im Zoo von Cincinnati / USA ausgestellt wurde und dort als Letzte ihrer Art am 1. September 1914 starb. Damit ist Martha zum Symbol der gewaltsamen Zerstörung der Umwelt durch den Menschen geworden. Denn Anfang des 19. Jahrhunderts gehörten die in Nordamerika lebenden Wandertauben noch zu den häufigsten Vogelarten der Welt. Sie wurden allerdings rücksichtslos bejagt, wie der bedeutende Ornithologe John James Audubon – dem Atak das Buch gewidmet hat – bereits 1832 beschrieb. Doch zugleich ist Ataks außergewöhnliches Sachbuch auch ein Kunstbuch für Kinder, in dem es neben Abbildungen von Audubon weitere Bildzitate zu entdecken gibt wie Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer“ oder das „Paradies“ aus Hieronymus Boschs Triptychon „Der Garten der Lüste“.

In *Martha* wird beides gezeigt, der überwältigende Reichtum der Natur und die menschliche Gier, die ihn zu zerstören droht. Poetische und drastische Szenen gestaltet der Illustrator in expressiven Buchgemälden, deren Intensität sich der Betrachter kaum entziehen kann. Hier ist jedes Detail sorgsam abgestimmt – der poetische Text, erzählt aus der Perspektive Marthas, ebenso Einband, Vorsatz und Layout bis hin zur Griffigkeit des Papiers, die das Blättern zum haptischen Erlebnis macht.



Piotr Socha

**Bienen**

Aus dem Polnischen von Thomas Weiler

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5915-5

24,95 € (D), 25,70 € (A)

Ab 6

**PIOTR SOCHA**

AUTOR &amp; ILLUSTRATOR

geboren 1966, betätigte sich nach einem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Warschau/Polen als Illustrator für diverse Zeitungen und Zeitschriften und illustrierte zahlreiche Bücher.

**THOMAS WEILER**

ÜBERSETZER

geboren 1978 im Schwarzwald, studierte Russisch und Polnisch in Leipzig, Berlin und St. Petersburg/Russland. Er übersetzt seit 2007 Literatur aus dem Russischen, Polnischen und Belarussischen und lebt mit seiner Familie im sächsischen Markkleeberg bei Leipzig.

Ein Hoch auf die Bienen! Mit diesem Sachbilderbuch setzt der polnische Cartoonist Piotr Socha, selbst Sohn eines Imkers, diesen kleinen, aber überaus nützlichen Insekten ein literarisches Denkmal. Außergewöhnlich ist nicht nur das große Format, sondern auch die Vielfalt der behandelten Themen und die humorvolle Gestaltung der 32 doppelseitigen Bildtafeln, die am unteren Bildrand kurze Texte enthalten. Zusätzlich zu den Informationen über zoologische Themen wie Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Bestäubung bietet das Bilderbuch einen Einblick in die Kulturgeschichte der Bienen und der Imkerei. Wer weiß schon, dass bereits die alten Ägypter Bienen verehrt haben und vor über 4.000 Jahren Bienenstöcke bauen konnten? Oder dass Napoleon die Krönungsmäntel für sich und seine Frau mit goldenen Bienen besticken ließ? Welche Folgen das gegenwärtige massive Bienensterben für den Menschen haben kann und worin seine möglichen Ursachen liegen, bleibt nicht ausgespart.

Zwei als „Bienenblättchen“ bezeichnete fiktive Zeitungsseiten sind eine Fundgrube für kuriose Informationen rund um die Biene. Der Band ist komplett durchkomponiert – vom Vorsatz im stilisierten Bienenmuster über die teils karikierend vereinfachenden, teils anatomisch korrekt ausgeführten Illustrationen bis zum poetischen Text, dessen satirischer Unterton auch in der Übersetzung erhalten bleibt. Eine ebenso lehrreiche wie überaus vergnügliche Lektüre.



Ondřej Buđeus (Text) • David Böhmi (Illustration)

### **Kopf im Kopf**

Aus dem Tschechischen von Doris Kouba

Karl Rauch Verlag

ISBN 978-3-7920-0367-1

25,00 € (D), 25,70 € (A)

Ab 9

Es gibt Situationen, in denen man sich „die Köpfe heiß reden“ kann. Manchmal ist es aber besser, einen „kühlen Kopf zu bewahren“, und es gibt Menschen, die nicht „auf den Kopf gefallen“ sind – dennoch können auch sie manchmal „ein Brett vor dem Kopf haben“.

Es ist erstaunlich, in wie vielen Redewendungen der Kopf und die mit ihm verbundenen Sinnesorgane Nase, Mund und Ohren vorkommen. Der tschechische Autor Ondřej Buddeus nähert sich in seinem anregenden Sachbuch dem Thema Kopf auf unkonventionelle Weise. Aus dem Rahmen fällt auch die eigenwillige und abwechslungsreiche Gestaltung von David Böhm: Eine aufklappbare Seite mit einer Auswahl an Augen, Nasen, Mündern und Frisuren lässt den Leser in die Rolle eines Detektivs schlüpfen, der ein Phantombild rekonstruieren soll. Einige Seiten später wird eine scheinbar exakte Phantasie-Landkarte der Insel „Kopfland“ entworfen.

Doch damit ist nur ein Bruchteil der zahlreichen, ebenso witzigen wie inspirierenden Ideen beschrieben, neben denen der von Doris Kouba sorgfältig ins Deutsche übertragenen Band auch viele „seriöse“ Sachinformationen vermittelt.



**ONDŘEJ BUDEUS**  
AUTOR

geboren 1984, hat Skandinavistik und Translatologie (Deutsch) studiert. Er ist Schriftsteller, Übersetzer und Redakteur des tschechischen Magazins für Gegenwartsliteratur *Psí víno*.



**DAVID BÖHM**  
ILLUSTRATOR

ist Absolvent der Akademie für Bildende Künste in Prag/Tschechien. Seine Arbeiten wurden bereits in Galerien in New York, Berlin, Kiew und anderen Städten ausgestellt.



**DORIS KOUBA**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1974, arbeitet seit ihrem Studium an der Universität Hamburg als Übersetzerin aus dem Tschechischen, Slowakischen und Englischen. Sie lebt in Hamburg und Prag/Tschechien.

Elfi Fritsche / Johanna Putzer / Josef Putzer



Elfi Fritsche (Text) • Johanna Putzer (Text, Illustration) • Josef Putzer (Text)

## **Technik in den Alpen.**

### **Von Seilbahnen, Staudämmen und Schneekanonen**

Folio Verlag

ISBN 978-3-85256-710-5

19,90 € (D), 19,90 € (A)

Ab 10

Das übersichtlich gestaltete, stringent gegliederte Sachbuch widmet sich der technischen Erschließung der Alpen und behandelt dabei zwölf Themenkomplexe. Einen Schwerpunkt bildet die Einrichtung von Verkehrswegen wie Bergbahnen, Eisenbahnen, Straßen, Tunnel und Brücken.

Man gewinnt einen Eindruck davon, welche großen Anstrengungen unternommen werden, um die Alpen auch in Zukunft als Wintersportgebiet für touristische Zwecke nutzen zu können, von der Perfektionierung bei der Herstellung von Skiern bis zur technischen Erzeugung von Schnee. Ein gesondertes Kapitel befasst sich mit den Auswirkungen der tiefgreifenden technischen Umgestaltung auf die Natur und den damit verbundenen notwendigen Maßnahmen für den Naturschutz. In dem inhaltlich hervorragend strukturierten Band stehen Texte und Bilder (über 250 Farbfotos in guter Qualität, Infografiken und Strukturskizzen) in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Der gut recherchierte Band überzeugt mit profunden Faktenwissen.



**ELFI FRITSCHÉ**  
AUTORIN

geboren 1953, studierte Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaften und war als Lehrerin und in der Fort- und Weiterbildung tätig. Sie beschäftigt sich mit Leseförderung, Bibliotheksdidaktik und Museumspädagogik.



**JOHANNA PUTZER**  
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

geboren 1984, machte eine Ausbildung zur Physiotherapeutin in Amsterdam/Niederlande und studierte Pädagogik in Göteborg/Schweden. Sie ist leidenschaftliche Zeichnerin und Gestalterin.



**JOSEF PUTZER**  
AUTOR

geboren 1946, studierte an der Technischen Universität Wien/Österreich und ist selbständiger Architekt.



Christine Chemnitz (Idee, Konzeption und inhaltliche Leitung)

Gesine Grotrian (Konzeption, Gestaltung und Illustration)

Gabriela Häfner (Text und Mitarbeit)

**Iss was?! Tiere Fleisch und ich**

Heinrich-Böll-Stiftung

ISBN 978-3-86928-150-6

Kostenfrei zzgl. Versand

Ab 11



Mit dem Band *Iss was?!* hat die Heinrich-Böll-Stiftung eine Broschüre für Kinder und Jugendliche publiziert, die mit Methoden der Bildstatistik den Fleischkonsum unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet und eine Fülle von Informationen zum Thema Tierhaltung, Fleischerzeugung und -konsum vermittelt. Im Unterschied zu vielen vordergründig moralisierenden Veröffentlichungen zu diesem Thema ist dieser Ansatz analytisch und objektiv, ohne dabei die Haltung der Herausgeberinnen zu verleugnen, die deutlich machen wollen, „dass persönliche Entscheidungen über das Essen oft eine große Tragweite haben – und dass uns ein Stück Fleisch auf dem Teller manchmal mit der ganzen Welt verbindet.“

Entsprechend komplex ist der Untersuchungsansatz, der aktuelle Fakten zur Verwertung von Tieren, zum weltweiten Fleischverbrauch und zu den Ausgaben für Essen im Anteil des durchschnittlichen Einkommens (Deutschland: 10,6%, Äthiopien: 58,6%) aufbereitet. Überzeugend ist das minimalistische Gestaltungskonzept von Gesine Grotrian, das knappe Texte mit einprägsamen Infografiken verbindet.



**CHRISTINE CHEMNITZ**  
IDEE, KONZEPTION,  
INHALTLICHE LEITUNG

ist Referentin für Internationale Agrarpolitik in der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie hat Agrarwissenschaften in Berlin und Göttingen studiert und ist für ihre Forschung viel in Afrika und Lateinamerika gereist.



**GESINE GROTRIAN**  
KONZEPTION, GESTALTUNG,  
ILLUSTRATION

entwickelt, gestaltet und illustriert. 2014 erhielt sie für die bei Beltz & Gelberg erscheinende Reihe *Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z* den Ehrenpreis „die schönsten deutschen Bücher“.



**GABRIELA HÄFNER**  
TEXT UND MITARBEIT

Gabriela Häfner ist freie Journalistin und Autorin und schreibt über Dinge, die ihr wichtig sind. Zuletzt erschien von ihr bei C.H.Beck *Das innere Korsett*.

# DIE JUGENDJURY 2017



Die Jugendjury setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

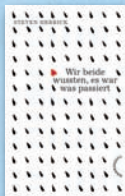
- > Jugendleseclub Lesezeichen der Buchhandlung Neuer Weg in Würzburg (Bayern),
- > Leseclub 2.0 der Bücherstube Klingler in Hainburg (Hessen),
- > Leseclub Augustiniok der Buchhandlung Augustiniok in Waldkirch (Baden-Württemberg),
- > Leseclub Karigis der Konrad-Adenauer-Realschule, der Integrierten Gesamtschule Innenstadt und des Schiller Gymnasiums in Köln (NRW),
- > Pankower Leseclub des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums und der Buchhandlung Buchlokal in Berlin,
- > Reading Teens der Buchhandlung Christiansen in Hamburg.

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Jeder Leseclub nominiert einen Titel; mit Hilfe eines Punktsystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt. Die Jugendjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.

## NOMINIERUNGEN DER JUGENDJURY



Ab 12



Ab 13



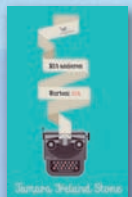
Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Tamara Bach

**Vierzehn**

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-58359-8

13,99 € (D), 14,40 € (A)

Ab 12



**TAMARA BACH**  
AUTORIN

geboren 1976 in Limburg an der Lahn, wurde für ihr erstes Buch *Marsmädchen* (Oetinger) mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Tamara Bach lebt und schreibt in Berlin.

Beh war vor den Ferien und den größten Teil des Sommers schwer krank. Am ersten Schultag sieht sie ihre Freundinnen nach zwei Monaten wieder. Doch es ist viel passiert, und Beh empfindet eine unangenehme Distanziertheit. Auch die Trennung der Eltern beschäftigt sie sehr. Mit ihrem Vater kann sie nicht mehr richtig reden, und sie fühlt sich nicht wohl in ihrer Haut. Der Einzige, der Beh ein Lächeln aufs Gesicht zaubern kann, ist Anton ...

Tamara Bach lässt die 14-Jährige eine scheinbar unspektakuläre Geschichte erzählen. Das tut sie so, wie man es von Selbstgesprächen oder Gedanken kennt: in der zweiten Person. Dadurch nimmt sie den Leser mit auf eine besondere Reise, zumal Beh eine genaue Beobachterin ist. Es ist eine kitschfreie Erzählung über eine erste Liebe, die als unsichtbare Energiequelle alles Schwere im Leben etwas leichter macht und eine Art Schutzhülle bildet.

Völlig authentisch beschreibt Tamara Bach in ihrem stark reduzierten Stil Behs Gefühle und deren Lebenssituation. Ihre Sprache ist unverkennbar: schnörkellos, pragmatisch und doch poetisch und hintergründig. Dank der vielen Leerstellen ermöglicht der großartige Roman sehr unterschiedliche Lesarten.



Steven Herrick

**Wir beide wussten, es war was passiert**

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn

Thienemann Verlag

ISBN 978-3-522-20219-0

14,99 € (D), 15,50 € (A)

Ab 13



**STEVEN HERRICK**  
AUTOR

geboren in Brisbane/Australien als jüngstes von sieben Kindern, arbeitet schon seit vielen Jahren als Autor, lebt mit seiner Partnerin in den Blue Mountains bei Sydney und hat zwei erwachsene Söhne.



**UWE-MICHAEL  
GUTZSCHHAHN**  
ÜBERSETZER

1952 geboren, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. Er wurde 2006 und 2009 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

„Ich würde allein fortgehen, denn du kannst nicht denen vertrauen, die die Regeln brechen wollen, und erst recht nicht denen, die die Regeln machen, deshalb tust du das einzig Mögliche. Du meidest die Regeln.“ (S. 25)

Steven Herricks Roman *Wir beide wussten, es war etwas passiert* beschäftigt sich auf stille und vorsichtige Weise mit der Geschichte einer Freundschaft zwischen drei sehr verschiedenen Menschen. Während Caitlin versucht, ihrem reichen Elternhaus zu entfliehen, und in einem Fast-Food-Restaurant putzt, findet Billy Freiheit in einem Leben außerhalb der Gesellschaft. Dort begegnet er dem obdachlosen Alkoholiker Old Bill, der sich selbst längst aufgegeben hat. Alle drei schildern ihre gemeinsame Geschichte aus der jeweils individuellen Perspektive. Die inneren Monologe der Protagonisten sind in lyrische Form gesetzt, so entsteht neben der Handlung Raum für eigene Gedanken. Diese Leerstellen und die leisen Zwischentöne berühren und regen dazu an, die eigenen Werte und Einstellungen zu hinterfragen. Der einfache Stil und die schnörkellose Sprache ermöglichen eine hohe Identifikation mit den Figuren. Die ungewöhnliche Begegnung mit drei Einzelgängern, die zu einer engen Gemeinschaft werden, geht über das Bekannte hinaus und hallt nach.



Becky Albertalli

**Nur drei Worte**

Aus dem Englischen von Ingo Herzke

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-55609-7

16,99 € (D), 17,50 € (A)

Ab 14





© Decisive Moment Events

**BECKY ALBERTALLI**  
AUTORIN

arbeitete als Psychologin mit Teenagern und leitete sieben Jahre lang eine Gruppe für Kinder mit abweichender Gender-Identität. Sie lebt mit ihrer Familie in Atlanta/USA. *Nur drei Worte* ist ihr erster Roman.



© Herwig Lührs

**INGO HERZKE**  
ÜBERSETZER

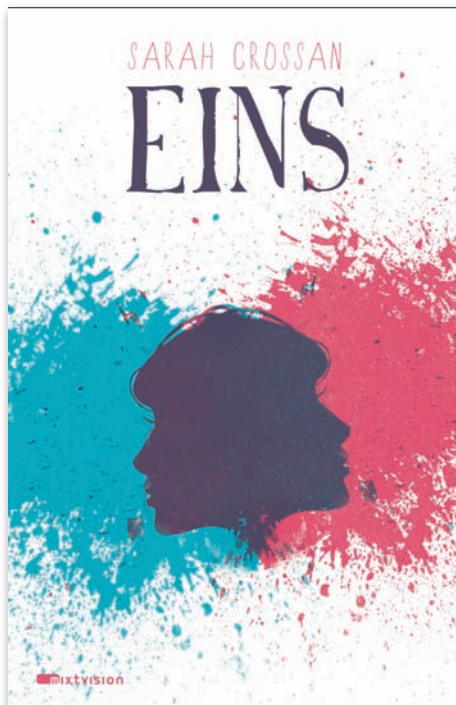
wuchs in Niedersachsen auf. Er hat Klassische Philologie, Anglistik und Geschichte in Göttingen und Glasgow/Großbritannien studiert und sich durch zahlreiche Übersetzungen einen Namen gemacht. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg.

Warum ist „normal“ eigentlich weiß, hetero, christlich? Das fragen sich Simon und seine Internetbekanntschaft Blue. Simon ist homosexuell. Das ist gesetzt. Wie mag sein Umfeld mit einem Outing umgehen? Und was ist mit der Welt überhaupt los, in der man sich outen muss, nur weil man homosexuell ist?

Simon erzählt nachdenklich und schneidet viele Themen wie Sexualität, Herkunft, Identität, Religion und Freundschaft an. Die E-Mails zwischen ihm und Blue greifen diese auf und setzen sich doch ganz anders damit auseinander. Anonymität, dann Freundschaft und Liebe, ermöglichen einen unverstellten, in jedem Fall humorreichen Schlagabtausch. Problembuch? Nein, aber auch. Liebesgeschichte? Ja, aber nicht nur. Je nach Interesse ist ein Lesen auf verschiedenen Ebenen möglich. Das Buch macht Spaß, vor allem durch die Referenzen zur Jugendkultur, wie die Liebe zu *Harry Potter*, die Nutzung von Tumblr und die Serien-Fandoms.

Die Autorin schafft es, mit psychologischem Feingefühl und Witz Identitätsfindung zu schildern und Normalität zu hinterfragen.

In (zweimal) nur drei Worten: Was ist normal? Alles und nichts!



Sarah Crossan

**Eins**

Aus dem Englischen von Cordula Setsman

mixtvision Verlag

ISBN 978-3-95854-057-6

16,90 € (D), 17,40 € (A)

Ab 14



**SARAH CROSSAN**  
AUTORIN

geboren 1981 in Dublin/Irland, studierte Philosophie und Literatur und machte eine Ausbildung zur Lehrerin für Englisch und Theater. Sie arbeitet heute als freie Autorin.

Tippi und Grace sind siamesische Zwillinge, sie gehören zu dem seltenen Ischiopagustripus-Typ. Sie haben zwei Köpfe, zwei Herzen, vier Lungenflügel und Nieren. Sie haben auch vier Arme und ein Paar voll funktionstüchtiger Beine, seit das verkümmerte Bein kupiert wurde wie der Schwanz eines Hundes. Ihre Därme beginnen getrennt und verschmelzen dann. Unterhalb sind sie eins. Die beiden Mädchen sind 16 Jahre alt und werden in Kürze mit dem normalen Schulalltag konfrontiert. Da der Vater (zu viel Alkohol) trinkt und die Mutter ihren Job verloren hat, können sie sich den Privatunterricht nicht mehr leisten.



**CORDULA SETSMAN**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1975 in Niedersachsen, studierte Anglistik, Skandinavistik und Germanistik in Erlangen. Sie hat fast zehn Jahre im Lektorat verschiedener Kinder- und Jugendbuchverlage gearbeitet. Heute ist sie als freie Übersetzerin, Lektorin und Autorin tätig.

Trotz ihrer schwierigen Situation kann sich der Leser mit Tippi und Grace identifizieren. Die Autorin benutzt die Versform als Erzähltechnik. Sie schafft es, mit wenigen Worten Spannung zu erzeugen und den Leser emotional zu berühren.

Schon als einzelner Mensch ist es schwer, seine eigene Persönlichkeit zu finden. Den Zwillingen gelingt es trotz ihrer Beeinträchtigungen, sich zu entfalten. Außerdem wachsen die Heldinnen dem Leser im Laufe der Geschichte so sehr ans Herz, dass man sie so schnell nicht wieder vergisst.



Anne Freytag

**Mein bester letzter Sommer**

Heyne fliegt

ISBN 978-3-453-27012-1

14,99 € (D), 15,50 € (A)

Ab 14



© Michael Tacea Studio Tacea

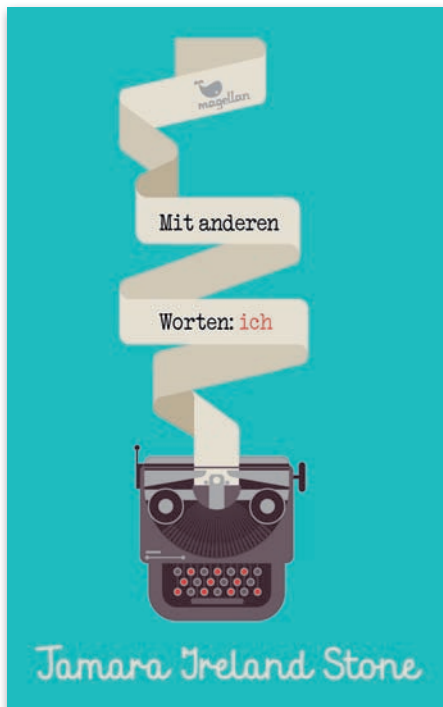
**ANNE FREYTAG**  
AUTORIN

geboren 1982, hat International Management studiert und für eine Werbeagentur gearbeitet, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Sie veröffentlichte bereits mehrere Romane für Erwachsene, teilweise unter ihrem Pseudonym Ally Taylor.

Tessa wird sterben. Seit ihrer Geburt leidet sie an einem inoperablen Herzfehler, der sie von Tag zu Tag mehr schwächt. Sie ist wütend und traurig zugleich, sie fühlt sich betrogen um die vielen Situationen, die sie niemals erleben, und die Erfahrungen, die sie nicht mehr machen wird. Und sie ist wütend auf sich selbst, wütend auf ihre Art, stundenlang über Dinge nachzugrübeln, anstatt den Moment zu genießen.

Doch dann lernt Tessa Oskar kennen und lieben, der ihr Leben komplett auf den Kopf stellt. Oskar steht ihr bei, er lässt sich nicht von Tessas immer wiederkehrenden Schmerzattacken abschrecken und überrascht sie in ihrem besten letzten Sommer mit einer Reise durch ihr Sehnsuchtsland Italien. Mit Oskar an ihrer Seite spürt Tessa, dass ein Augenblick zwar manchmal zu wenig, aber dennoch alles sein kann.

Durch den Roman wird der Leser in Tessas Gedanken mit hineingezogen. In ihre Höhenflüge der ersten großen Liebe zu Oskar, aber auch in ihre Tiefschläge, die sich in Schmerzanfällen zeigen, die in immer kürzeren Abständen auftreten. Ihre Gedanken über den Tod sind schonungslos, manchmal erschreckend detailliert und berühren den Leser zutiefst. Ihre Botschaft, das Leben in vollen Zügen zu genießen, finden wir zeitlos und bedeutsam.



Tamara Ireland Stone

**Mit anderen Worten: ich**

Aus dem Englischen von Sandra Knuffinke und Jessika Komina

Magellan Verlag

ISBN 978-3-7348-5021-9

16,95 € (D), 17,50 € (A)

Ab 14



**TAMARA IRELAND STONE**  
AUTORIN

liebt Filme und Live-Musik und lebt mit ihrer Familie in San Francisco/USA. Ihr erster Roman wurde in über 20 Ländern veröffentlicht. *Mit anderen Worten: ich* ist ihr drittes Buch.

Bücher über Krankheiten gibt es viele. Im Jugendbuch mehr denn je. Deshalb ist es fast unmöglich, ein Buch über eine Krankheit zu finden, von der wir vorher noch nie gelesen haben. Festsustellen, dass es noch innovative Ideen gibt, die stimmig und tiefgründig sind, stärkt unsere Moral.

Wir wollen außergewöhnliche, intelligente, authentische, mutige und starke Protagonisten erleben, die uns in ihre Welt entführen, uns überzeugen und uns die Augen für Neues öffnen. Wir wollen mit den Protagonisten lernen und uns mit ihnen weiterentwickeln. Wir brauchen jemanden wie Sam!



**JESSIKA KOMINA  
UND SANDRA KNUFFINKE**  
ÜBERSETZERINNEN

haben in Düsseldorf Literaturübersetzen studiert und sich danach zum Team zusammengeschlossen. Seither übersetzen sie hauptsächlich Jugendbücher aus dem Englischen, Französischen und Niederländischen.

Sam leidet an einer psychischen Störung, in ihrem Kopf spielt sich eine ganz andere Welt ab als in der Wirklichkeit. Ihren Freunden kann sie sich nicht anvertrauen, aus Angst, ausgestoßen zu werden. Als sie eines Tages ein Mädchen kennenlernt, das sie in einen geheimen Dichterclub mitnimmt, entdeckt sie die Macht der Gedichte, der Sprache und der Worte. Sie spürt, dass die Gedichte etwas in ihr verändern. Sie verleihen ihr Mut, sich anderen zu öffnen und vor allem sich selbst zu akzeptieren. Wir dürfen erleben, wie sich Sam entwickelt. Eine spannende Geschichte, die den Leser überrascht und dennoch realistisch bleibt.

# DIE SONDERPREISJURY 2017

Der Sonderpreis wird seit 1991 im jährlichen Wechsel an deutsche Autoren, Illustratoren und Übersetzer vergeben. 2017 wird die Jury neben dem Sonderpreis für das Autoren-Gesamtwerk erstmals auch den Sonderpreis „Neue Talente“ verleihen.

Für diese neu etablierte Auszeichnung hat sie drei deutsche Autoren nominiert, die 2016 ein erstes herausragendes Kinder- oder Jugendbuch veröffentlicht haben. Der Preisträger „Neue Talente“ wird zusammen mit dem Preisträger für das Gesamtwerk auf der Frankfurter Buchmesse geehrt.

Die Sonderpreisjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für ein Jahr gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



© AKJ

Die Sonderpreisjury  
2017 (v. li.):  
Ralf Schweikart (Vorsitz),  
Dr. Gundula Engelhard,  
Dr. Cornelia Rémi.



## NOMINIERUNGEN SONDERPREIS „NEUE TALENTE“



© Andrea Schenck

**VERENA REINHARDT**

AUTORIN



© Mario Himmel

**MARIO FESLER**

AUTOR



© biene H Fotografien

**ULLA SCHELER**

AUTORIN



© Andrea Schombara

Verena Reinhardt,  
geboren 1983 in Wiesbaden, studierte  
Biologie und Anglistik in Mainz  
sowie in Birmingham / England,  
von 2011 bis 2014 promovierte sie  
über das Bestäubungsverhalten der  
Honigbiene.

## VERENA REINHARDT

verbindet mit ausgeprägter Fabulierfreude zwei phantastische Welten. In keine scheint Friedrich Löwenmaul anfangs zu passen: Der Nachkomme berühmter Hummelreiter kann und will die Familientradition nicht pflegen. Entführt von der Hummel Hieronymus Brumsel kommt er wider Willen ins befremdliche Skarnland, wo sich die Bewohner des Südens mit denen des Nordens im Zwist befinden.

Magie und Mythen bestimmen das Leben im „anderen“ Land, das vorzugsweise von allerlei Flügeltieren und wenigen kaum insektengroßen Menschen bevölkert ist. Ophrys, die Königin von Südwärts, verfolgt besessen den Plan, legendär wie ihre Vorfahren in die Geschichte einzugehen. Dazu strebt sie einen Krieg an gegen die widerspenstigen Nordwärtler, die ganz gut ohne Regierung auskommen. Ophrys ist jedes Mittel recht: Betrug, Gewalt, Verrat. Um dies zu durchschauen und Unterdrückung zu verhindern, braucht es Verbündete.

Die Autorin wirft Brumsel und seinen Hummelreiter Friedrich in eine turbulente Abenteuerkette, deren Spannung 500 Seiten anhält. Friedrich begegnet skurrilen Figuren, besteht gemeinsam mit den neuen Freunden gefährliche Situationen und erkennt seine Schwächen wie Stärken. Am Ende entscheidet er, wo er hingehört.



### Der Hummelreiter Friedrich Löwenmaul

Beltz & Gelberg  
ISBN 978-3-407-82097-6  
17,95 € (D), 18,50 € (A)  
Ab 10



© Maria Himmel

Mario Fesler,  
geboren 1978 in Mannheim,  
studierte Theaterwissenschaften  
und Neuere Deutsche Literatur in  
Erlangen und Berlin. Er arbeitet als  
Teamleiter im Kundenservice eines  
Spielwarenhändlers und moderiert  
Quizveranstaltungen.

## MARIO FESLER

In fast jeder Schulklasse gibt es die Außenseiter, mit denen keiner etwas zu tun haben will. Wie Popelino, bei dem der Name Programm ist. Wie die dicke Ma Baker, von der kaum einer den richtigen Namen weiß. Oder wie die unscheinbare Sara, die bei Feiern nie dabei ist, weil das den Zeugen Jehovas ungebührlich erscheint. Aus diesen Figuren und der Ausgangslage hätte Mario Fesler ein moralinsaures Mobbingdrama machen können. Daraus geworden ist eine temporeiche, witzige, überraschende und in ihrer Ernsthaftigkeit genau dosierte Erzählung.



### Lizzy Carbon und der Klub der Verlierer

Magellan Verlag  
ISBN 978-3-7348-5025-7  
14,95 € (D), 17,50 € (A)  
Ab 12

Es reicht eine einzige, unbedachte Äußerung von Ich-Erzählerin Lizzy, schon hat sie diese traurige und von allen anderen Schülern belächelte Projektgruppenbesetzung beisammen. Was wird der Klub der Verlierer bis zum Schulfest auf die Beine stellen? Ein Wettlauf gegen die Zeit und die eigenen Vorurteile beginnt, bis zum großen Ereignis. In allerbesten Manier englischer Vorreiterinnen wie Anne Fine gelingt Mario Fesler eine originelle Schul- und Freundschaftsgeschichte, die sich keine Schwächen und Längen erlaubt. Selbst die eingeschobenen Tagebucheinträge leisten dazu ihren eigenen erzählerischen Beitrag.



© blende 11 Fotografen

Ulla Scheler,  
geboren 1994 in Coburg, arbeitete  
nach dem Abitur in einem Krankenhaus,  
beim Fernsehen und in einem marok-  
kanischen Hotel. Sie lebt in Karlsruhe  
und studiert Informatik.

## ULLA SCHELER

Was soll Hanna tun, wenn Ben ruft? Seit acht Jahren sind die beiden miteinander befreundet. Seit acht Jahren lockt Ben, der unvorhersehbare Querdenker, Rebell und Geschichten-erzähler, Hanna in Abenteuer und Wagnisse hinein. Nach dem Abi und einem großen Streit scheinen sich die Wege der beiden zu trennen – doch dann steht Ben plötzlich vor Hannas Haustür, um sie aus ihrer Wirklichkeit zu entführen und mit ihr einfach draufloszufahren, ans Meer. An einem einsamen Strand schlagen sie ihr Lager auf und erfahren von einer Sage, die sich mit diesem Ort verbindet: Jedes Jahr müsse dort ein junger Mann ertrinken. Die Vorzeichen mehren sich, dass Ben der nächste sein wird, den dieses Schicksal trifft. Erst allmählich erfährt und begreift Hanna, warum er ihr immer weiter davondriftet, statt ihr näher zu kommen.

Ulla Scheler verbindet in ihrem Erstling traditionsreiche Elemente der Jugendliteratur und der literarischen Phantastik zu einer Geschichte mit strudelndem ErzählsoG. In poetisch klarer Sprache schildert sie das Auf- und Ausbrechen ins Erwachsenenleben, an dem die Lasten und Erfahrungsschätze der Vergangenheit kleben – zwischen Realität und Traum, Vorbestimmung und Freiheit, Angst und dem Hunger auf Neues, zwischen Entfremdung und neu zu erringender Vertrautheit.



### Es ist gefährlich, bei Sturm zu schwimmen

Heyne fliegt  
ISBN 978-3-453-27043-5  
14,99 € (D), 15,50 € (A)  
Ab 14

# ZAHLEN ZUM DEUTSCHEN JUGENDLITERATURPREIS 2017



**349**  
deutschsprachige  
Originale (58,2%)

**251**  
Übersetzungen  
(41,8%)

**600**

EINGEREICHTE  
TITEL



**163**  
in der Sparte Bilderbuch

**179**  
in der Sparte Kinderbuch

**188**  
in der Sparte Jugendbuch

**70**  
in der Sparte Sachbuch

**3**

EHRENAMTLICHE  
JURYS



**31**

NOMINIERTER TITEL  
AUS 20 VERLAGEN

- 12 deutschsprachige Originale
  - 8 aus dem Englischen
  - 3 aus dem Niederländischen
  - 2 aus dem Norwegischen
  - 1 aus dem Schwedischen
  - 1 aus dem Portugiesischen
  - 1 aus dem Tschechischen
  - 1 aus dem Polnischen
  - 2 textlose Bilderbücher



## Praxisseminare zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2017

In eintägigen Praxisseminaren können Lehrer, Bibliothekare, Buchhändler und Pädagogen die nominierten Bücher des Deutschen Jugendliteraturpreises näher kennenlernen.

Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch eröffnen u. a. spielerische, szenische und bildkünstlerische Zugänge und Methoden, um die Nominierungen an Kinder und Jugendliche zu vermitteln. Geleitet werden die Arbeitsgruppen von Katja Eder, Bettina Huhn und Renate Paßmann-Lange, ausgewiesenen Fachfrauen aus den Bereichen der Leseförderung und Literaturpädagogik.

Die Seminargebühr beträgt 75 Euro.

---

### **TERMINE** HANNOVER | 8. Juni 2017

in Kooperation mit der Akademie für  
Leseförderung Niedersachsen

### **FRANKFURT AM MAIN | 19. JUNI 2017**

in Kooperation mit dem Borromäusverein e.V.  
und der Fachstelle für Büchereiarbeit im  
Bistum Limburg

### **MÜNCHEN | 26. Juni 2017**

in Kooperation mit dem  
St. Michaelsbund,  
Landesverband Bayern e.V.

Programm und Anmeldung  
unter [www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)



# DER ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ) wurde 1955 als Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation und Bekanntgabe des Deutschen Jugendliteraturpreises und die Unterstützung von Leseförderungsprojekten. Mit seiner Fachzeitschrift *JuLit* und seinen Seminaren für Multiplikatoren bietet er Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur. Zusammen mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt er die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien; die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ veranstaltet er gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung. Außerdem vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene, u.a. im International Board on Books for Young People (IBBY).

48 Mitgliedsverbände aus den Bereichen Bibliothek, Bildung, Verlag und Forschung sowie über 200 Experten der Kinder- und Jugendliteratur haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Der ehrenamtliche Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine dreijährige Amtszeit gewählt und besteht aus fünf Personen. Die hauptamtliche Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München. Gefördert wird der Arbeitskreis für Jugendliteratur u.a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## IMPRESSUM

### **Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.**

Steinerstraße 15, Haus B  
81369 München  
Telefon (089) 45 80 806  
Fax (089) 45 80 80 88  
info@jugendliteratur.org  
www.jugendliteratur.org

**Redaktion:** Doris Breitmoser, Linda Dütsch

**Umschlagillustration:** Anton van Hertbruggen,  
Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2016

**Gestaltung und Satz:** Liane Zimmermann  
und Wolf Kamm (Complizenwerk), München

**Druck:** Bluemedia GmbH, München

© 2017 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.

Die in den Jurybegründungen verwendeten Zitate wurden den jeweiligen  
nominierten Titeln entnommen.

Einzelpreis Katalog: 1,60 €

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

GESTIFTET VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



Arbeitskreis  
für Jugendliteratur e.V.

